



Daniel Pulvermüller (Geschäftsführer HP Velotechnik; Bild links, Mitte) erläutert chinesischer Delegation die Vormontage der Liege-Trikes.

Bilder: HP Velotechnik

Spezialräder in China ein Thema

Hochrangige Industrie-Delegation zu Gast bei Liegeradmanufaktur HP Velotechnik

KRIFTEL. Drei Stunden lang haben sich hochrangige Vertreter der chinesischen Fahrradindustrie über den Spezialradhersteller HP Velotechnik informiert und besuchten dazu die Manufaktur im Rhein-Main-Gebiet. Firmeninhaber Daniel Pulvermüller führte die neunköpfige Gruppe um Shiguang Yu durch den Betrieb und erläuterte die Produkte und Produktionsabläufe. Shiguang Yu ist Direktor des China National Center for Bicycles, Direktor des Technology Progress Promotion Center of CBA sowie Generalsekretär von China SAC. Damit bekleidet er unter anderem eine Funktion, die vergleichbar ist mit der des Geschäftsführers beim deutschen Zweirad-Industrie-Verband (ZIV).

Die Delegation, die sich auf einer mehrtägigen Europa-Reise befindet, zeigte vor allem Interesse am Austausch über Industrie-Standards, Normie-

rungsverfahren aber auch die Möglichkeiten von Kooperationen. Europa mit seiner hochentwickelten E-Bike-Produktion ist, so ließ die Delegation durchblicken, für die chinesische Fahrradbranche besonders spannend. Das ist auch zu sehen vor dem Hintergrund des Klimawandels und Plänen für den ökologischen Umbau der Wirtschaft und des Transportsektors. Angetan von der im Vergleich zu chinesischen Millionenstädten guten Luftqualität im Straßenverkehr stehen für die Gäste aus dem Reich der Mitte dabei auch Lösungen im Fokus, die hierzulande als "Nische" gelten, dort aber im Verkehrsmittel-Mix der Zukunft durchaus eine Rolle spielen könnten.

Kontaktdaten (nicht zur Veröffentlichung)

Alexander Kraft, Pressesprecher HP Velotechnik OHG
Telefon 0 61 92 - 97 99 22 83, Mobil 0160 - 99 85 87 94
alexander.kraft@hpvelotechnik.com

Hintergrundinfo HP Velotechnik

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP Velotechnik OHG fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

HP Velotechnik hat 15 Liegeräder im Programm, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit E-Motor lieferbar. Zuletzt sorgten das bis 45 km/h schnelle „Scorpion fs 26 S-Pedelec“, das „Scorpion fs 26 Enduro“ und das „Scorpion plus 20“ für Aufsehen, die seit 2012 drei Mal in Folge den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ erhielten.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. 2013 wurde HP Velotechnik vom Fahrrad-Branchenverband VSF zum wiederholten Mal als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com